

**BU Nr. 116/2020**

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED im Jahr 2020 und Beleuchtung des Verbindungsweges entlang des Schweizerbachs im Abschnitt Umspannwerk bis Tennisplätze TC Rems Beutelsbach
- Baubeschluss
- Vergabeermächtigung

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	16.07.2020	öffentlich

Beschlussvorschlag:

1. Der Technische Ausschuss der Stadt Weinstadt beschließt die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED im Rahmen der Haushaltsmittel 2020 und die Maßnahme öffentlich auszuschreiben.
2. Der Technische Ausschuss der Stadt Weinstadt ermächtigt die Verwaltung den Lampenaustausch bis zu einer Auftragssumme in Höhe von 150.000,00 Euro zu vergeben.
3. Der Technische Ausschuss der Stadt Weinstadt beschließt, den unbeleuchteten Streckenabschnitt des Weges entlang des Schweizerbaches zwischen Umspannwerk bis TC Rems Beutelsbach mit Solarleuchten mit Bewegungsmelder auszustatten und ermächtigt die Verwaltung im Rahmen der Zuständigkeit die Aufträge für die Maßnahme zu erteilen

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	149.100,00 Euro Umrüstung 45.000,00 Euro Neuerrichtung
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	150.000,00 Euro Umrüstung 40.000,00 Euro Neuerrichtung
Haushaltsplan Seite:	416 Umrüstung 414 Neuerrichtung
Produkt:	54.10.0000 - Gemeindestraßen
Maßnahme (nur investiver Bereich):	103 – Straßenbeleuchtung Umrüstung 101 – Radverkehr Neuerrichtung
Produktsachkonto:	78730000 Umrüstung 78720000 Neuerrichtung
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein Umrüstung Ja Neuerrichtung
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

1.3 Geh- und Radwegnetz

Verfasser:

29.05.2020, Tiefbauamt, Baumeister

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	03.06.2020
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	02.06.2020
Tiefbauamt	Baumeister, Markus	29.05.2020

Sachverhalt:

1. Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet auf LED

Im September 2019 hat das Tiefbauamt beim Projektträger Jülich ein Antrag zur Förderung der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik in der Stadt Weinstadt gestellt. Der Zuwendungsbescheid des Projektträgers im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit ging am 28.05.2020 beim Tiefbauamt ein. Die Projektförderung beläuft sich auf 29.820,00 Euro.

Im Förderantrag sind insgesamt 220 Leuchten zum Austausch mit einer ermittelten Summe von 149.100,00 Euro eingereicht worden. Es handelt sich dabei vor allem um die Straßen in Endersbach wie die Gewerbegebiete Kalkofen, Heerbergstraße und Schreibaum, die Schorndorfer Straße einschließlich der südlichen Straßen bis zur Bahnlinie, die Straßen zwischen Stettener Straße und Waiblinger Straße.

2. Errichtung Beleuchtung des Verbindungsweges entlang des Schweizerbachs im Abschnitt Umspannwerk bis Tennisplätze TC Rems Beutelsbach

Im Verbindungsweg zwischen dem Umspannwerk und den Tennisplätzen des TC Rems Beutelsbach entlang des Schweizerbachs ist unbeleuchtet und es liegt kein Straßenbeleuchtungskabel in diesem Abschnitt. Die Gegenüberstellung der Beleuchtung zwischen Erdverkabelung und Solarleuchten bei dem umgesetzten Projekt in Schnait in der Wiesentalstraße hat ergeben, dass die Ausstattung des Weges mit Solarleuchte in der Investition etwa 20% günstiger ist. Die Lebensdauer des Akkus entspricht etwa der Stromersparnis in der Zeit.

Das Tiefbauamt schlägt deshalb vor, den nicht beleuchteten Weg entlang des Schweizerbaches mit Solarleuchten mit Bewegungsmelder auszustatten. Dazu soll zum Hersteller der Leuchten wie in Schnait noch ein Vergleichsangebot eines geeigneten gleichwertigen Produktes eingeholt werden.

Die Kosten für die Leuchten einschließlich Mast beläuft sich auf etwa 30.000,00 Euro brutto. Die Herstellung der Fundamente und die Montage der Leuchten werden im Rahmen der Jahresbauverträge vergeben und belaufen sich auf etwa 15.000,00 Euro brutto.

3. Energiesparcontracting

Der Auftrag zur Potenzialanalyse zur Sanierung der Straßenbeleuchtung mit Energiesparcontracting wurde der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH erteilt. Die Ergebnisse werden nach Abschluss dem Technischen Ausschuss vorgestellt und sollen für die Haushaltsberatungen zum Haushalt 2021 vorliegen.